©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carinthia II	167./87. Jahrgang	S. 441–447	Klagenfurt 1977

Berichte

Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde über das Arbeitsjahr 1976

Das Berichtsjahr muß als ausgesprochen pilzarmes Jahr gelten. Ein schneearmer Winter, Trockenheit und große Hitze, besonders in den Monaten Juni–Juli, waren sicher Hauptursachen dafür. Aus dem Briefwechsel mit Pilzfreunden in der Bundesrepublik, der DDR, der Schweiz und der ČSSR geht übereinstimmend hervor, daß es auch dort nicht anders gewesen ist. – So bekam man beispielsweise fast keine Morcheln und andere Frühpilze zu Gesicht; Täublinge und Milchlinge waren selten, der begehrte Pfifferling ist äußerst rar gewesen. Auch Röhrlingsarten gab es merklich weniger als in anderen Jahren, wenn man davon absieht, daß nach einigen ergiebigen Niederschlägen Anfang August kurze Zeit hindurch auf dem Wochenmarkt reichlich Steinpilze angeboten wurden. Von solchen Arten, die auch bei trockener Witterung fruktifizieren, wurden folgende notiert: *Agaricus campester, silvaticus, arvensis, xanthoderma, meleagris;* auch *Stropharia rugosoannulata* – der Kulturträuschling – wurde aus der Umgebung von Althofen gemeldet, allerdings nicht aus einer Pilzkultur, sondern vom Freiland stammend. Nicht unerwähnt darf der Fund von Trüffeln bleiben. Und zwar *Tuber aestivum,* aus der Nähe von Eisenkappel herangebracht, bei Eichen – wohl oberhalb einer Thermenlinie!? – aufgefunden worden (15. Oktober). Belege im Herbar. – Der große Waldbrand im Loiblgebiet sollte ein bis zwei Jahre später möglicherweise viele Arten aufkommen lassen, die als „Brandstellen-Pilze" spezialisiert sind, weshalb in diesem Jahresbericht auch darauf hingewiesen wird. Besonders werden Belege von verschiedenen Morchel-Formen erbeten, nebst Angaben über die Mengen und sonstigen Daten. Als Erscheinungszeit dürften, für diese Höhenlagen entsprechend, wohl hauptsächlich die ersten Juniwochen in Frage kommen! Bitte um Mitarbeit!

Von Mitte August bis Ende September weilte Prof. Dr. ENGEL (Hamburg) neuerlich in seinem Forschungsgebiet Bodental. Teil I seiner Fundliste wurde bereits in Carinthia II/1976 veröffentlicht, Teil II im vorliegenden Jahrbuch. Teil III nebst Ergänzungen aus den Jahren 1976–1977 soll schließlich in Band Carinthia II 168/88 erscheinen, womit über 1100 Macromyceten-Arten dieses Gebietes registriert wären! Nach längerer Pause wurde im Göltschacher Exkursionsgebiet am 29. September eine Exkursion angesetzt. Bei der Schlußbesprechung im Gasthof „Kirschnerhof" (Maria Rain) konnten den etwa 30 Teilnehmern rund 100 Pilzarten erklärt werden. Etliche Cortinarien sowie auch andere nicht sofort bestimmbare Arten wurden für den nächsten Tag zurückgestellt. Für einen Tag später hatte sich nämlich Herr OStR. Dr. Hans HAAS (Stuttgart) angesagt, der wohl einer der bekanntesten europäischen Mykologen ist. Die meisten Amateurmykologen kennen ihn als Autor (Pilze Mitteleuropas, Kosmosverlag).

Nach wie vor sind wir dankbar, wenn uns auswärtige Fachleute besuchen und wir von ihnen lernen können. So hat uns auch ein Vortrag über die halluzinogenen Pilze, welcher am 27. April von Univ.-Prof. Dr. Rolf SINGER gehalten wurde, viel Interessantes gebracht. Der weltbekannte Forscher, welcher alle Erdteile bereist hat, lebt derzeit in den USA und gilt u. a. als Spezialist für die Systematik der Agaricales.

Mit dem Berichtsjahr wird auch eine Ära abgeschlossen, nämlich jene der ersten zwölf Arbeitsjahre unserer Fachgruppe, während welcher kein ständiger Arbeitsraum zur Verfügung stand. Nunmehr kann durch die Schaffung eines solchen die Aktivistentätigkeit intensiviert werden. Für die Pilzler ist jedenfalls vorgesehen, mindestens einmal im Monat zusammenzutreffen, und zwar in den Monaten April bis Oktober, jeweils am dritten Samstag, von 15 bis 18 Uhr, in den Wintermonaten jeweils am Montag abend. Programm wird den Mitgliedern zugesandt.

Franz SPERDIN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 167_87

Autor(en)/Author(s): Sperdin Franz

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde über das Arbeitsjahr 1976 441